

## KÖSTER Fugenplatte IN

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.  
Stand: 1. Februar 2010

6.25

- Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfungszeugnis P-SAC 02 / 5.01 / 08 - 047/2 - MFPA Leipzig

### Fugenplatte zur sicheren druckwasserdichten Abdichtung von Betonarbeitsfugen

#### Eigenschaften

Bei der KÖSTER Fugenplatte IN handelt es sich um ein Abdichtungselement zur sicheren Abdichtung von Betonarbeitsfugen. Das Abdichtungselement ist außenseitig mit einer kaltselbstklebenden Spezialbeschichtung versehen, so dass ein dauerhaft dichter Verbund mit dem Frischbeton hergestellt wird. Die Spezialbeschichtung zeichnet sich außerdem durch eine sehr hohe Klebkraft, auch bei tiefen Temperaturen aus. Das Innere der Platte weist ein miteinander kommunizierendes Wabensystem auf, so dass im Falle einer nachträglichen Undichtigkeit diese als Injektionsebene genutzt werden kann. Mit dem Einbau der KÖSTER Fugenplatte IN entsteht in einem Arbeitsgang eine doppelte Fugensicherung; ein zusätzliches Einlegen von Injektionsschläuchen oder Quellschläuchen zur doppelten Fugensicherung kann somit entfallen.

#### Technische Daten

Länge	ca. 250 cm
Höhe	ca. 15 cm
Dicke	ca. 5 mm
Plattenmaterial	Farbe weiß / transparent Polypropylen, Wabenstruktur 800 g / m <sup>2</sup>
Beschichtung	beidseitig kaltselbstklebende Spezialbeschichtung
Einbetoniertiefe	mind. 3 cm

#### Einsatzgebiete

Zur Abdichtung von Betonierfugen und Arbeitsfugen in horizontalen und vertikalen Bereichen. Die KÖSTER Fugenplatte IN wird zur Abdichtung bei nichtdrückendem und drückendem Wasser eingesetzt.

#### Verarbeitung

##### 1. Verarbeitungsschritt

Die einzelnen Plattenelemente werden mittels Ohrenbügel auf die obere Bewehrungslage der Bodenplatte eingebaut bzw. durch mittiges Einschalen in der Boden-/Bodenfuge oder Wand-/Wandfuge befestigt. Die Ohrenbügel über die Fugenplatte führen und mit einem geeigneten Draht an die Bewehrung anrödeln. Überlappungsverbindungen werden durch Zusammendrücken mit einer

mind. Überdeckung von 5 cm durchgeführt. Die Überlappung muss durch eine Klammer gesichert werden. Die silikonisierte Folie ist zunächst nur im Überlappungsbereich zu entfernen. Die Ecken werden am Bauobjekt gemäß dem Winkel gebogen. Im Falle von Plattenzuschnitten sind die offenen Endungen der Stirnseiten mit KÖSTER KBE-Flüssigfolie abzuspachteln.

##### 2. Verarbeitungsschritt

Die in der Mitte geteilte silikonisierte Schutzfolie direkt vor dem Betonieren bis zur Hälfte (untere Hälfte) entfernen/abziehen.

##### 3. Verarbeitungsschritt

Direkt vor dem Betonieren des zweiten Bauteils wird die verbliebene Schutzfolie entfernt. Durch die Schutzfolie wird die Platte während der Zeit bis zum nächsten Betonierabschnitt vor Verunreinigungen geschützt. Die Einbindtiefe in den ersten Betonierabschnitt beträgt mindestens 3 cm, darf jedoch die halbe Plattenbreite nicht überschreiten.

#### Hinweis

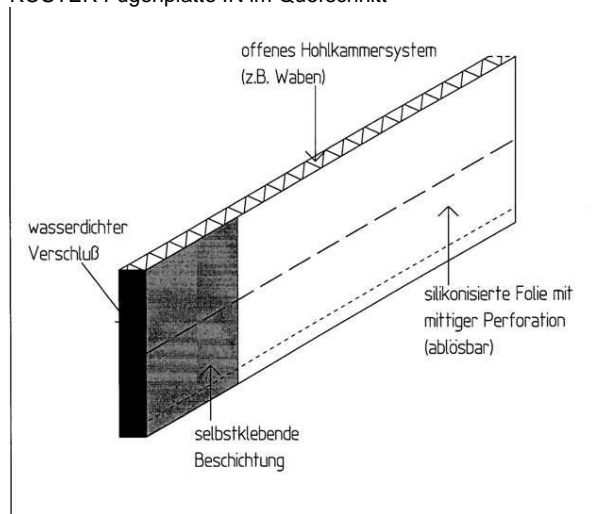
Verunreinigte und beschädigte Plattenelemente sind auszutauschen bzw. nicht einzubauen. Um eine druckwasserdichte Verbindungsstelle der Plattenelemente herzustellen ist es zwingend erforderlich, dass eine vollflächige und saubere Klebestelle mit einem ausreichenden Anpressdruck ausgeführt wird.

#### Doppelte Fugensicherung

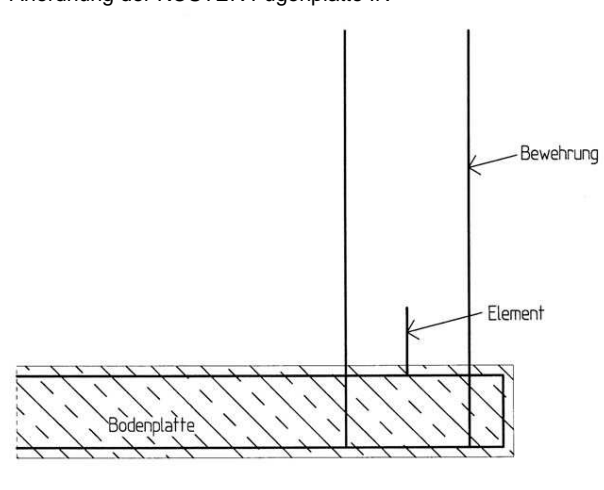
Sollten aufgrund von äußeren Einflüssen (z. B. Betonierfehler) Undichtigkeiten im Bereich der Arbeitsfuge auftreten, ist über die vorhandene Wabenstruktur eine Injektionsebene geschaffen, über die eine nachträgliche Injektion vorgenommen werden kann. In diesem Fall wird die KÖSTER Fugenplatte IN in einem 45° Winkel angebohrt und mit dem niedrigviskosen Injektionsharz KÖSTER KB-Pur<sup>®</sup> IN 5 injiziert. Der Bohrlochabstand ist mit 25 cm zu wählen. Die Injektion erfolgt im Niederdruckverfahren.

### Einbaubeispiele

KÖSTER Fugenplatte IN im Querschnitt



Anordnung der KÖSTER Fugenplatte IN



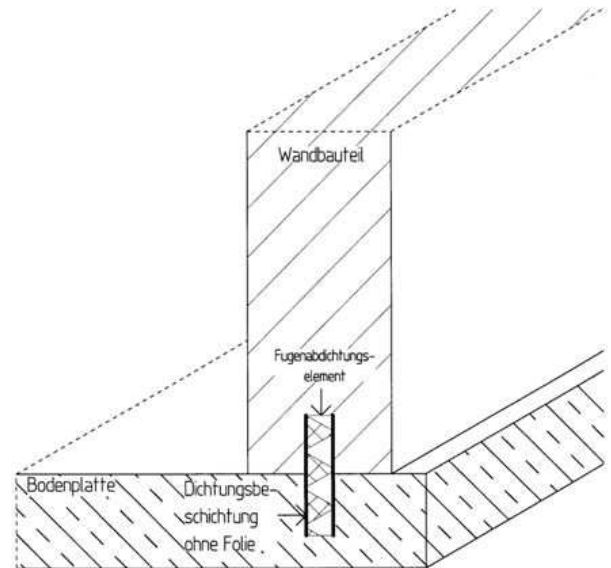
### Lagerung

Trocken bei Temperaturen zwischen + 5 und + 30 °C,  
1 Jahr lagerfähig.

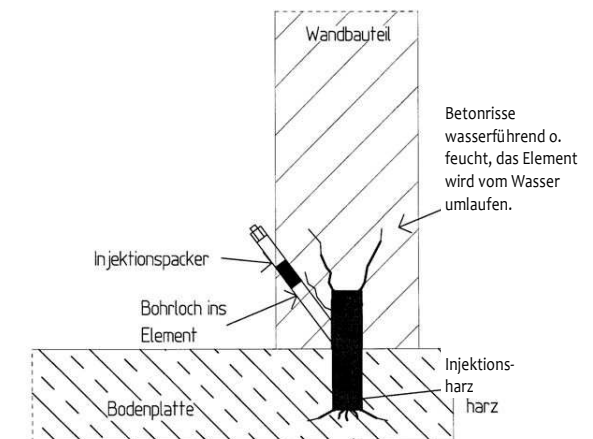
### Lieferform

250 cm lang, 15 cm breit  
Verpackungseinheit 20 Stück

Eingebaute KÖSTER Fugenplatte IN



Doppelte Fugensicherung  
Injektion bei nachträglicher Undichtigkeit



### Bitte beachten

Bei der Lagerung sind punktuelle Druckbelastungen und Beschädigungen zu vermeiden.  
Bitte die Vorschriften und Hinweise gem. DIN 1045, WU-Richtlinie und DBV-Merkblätter zur Planung und Herstellung der Fugen berücksichtigen!

### Zitierte Technische Merkblätter

KÖSTER KBE Flüssigfolie Art.-Nr. 1.13  
KÖSTER KB-Pur® IN 5 Art.-Nr. 6.17

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.